

# Wie müssen wir den »Neuen Weg« verbessern?

Aus dem Referat des Chefredakteurs, Genossen Fritz Geißler,  
auf der Leserkonferenz am 14. November 1957

Das Zentralkomitee hat auf seiner 30. und 33. Tagung die Grundfragen der politischen und ökonomischen Entwicklung ausgearbeitet. Damit wurde der Partei die politische Linie, das Aktionsprogramm für die nächste Zeit gegeben. Nun hängt alles davon ab, wie die Parteiorganisationen diese Linie im täglichen Kampf durchsetzen.

Genosse Ulbricht erklärte: „Alle Probleme und Widersprüche des sozialistischen Aufbaus sind lösbar und werden gelöst. Sie richtig und rasch zu lösen setzt die Fähigkeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, d. h. aller ihrer Mitglieder, voraus, die Arbeiterklasse und ihre Bündnispartner gut zu führen, rechtzeitig das Heranreifen neuer Probleme zu erkennen und die Kraft, die volle Unterstützung der Werktätigen für die Lösung solcher Aufgaben zu gewinnen und ständig von den Werktätigen zu lernen.“ Der „Neue Weg“ hat die Aufgabe, den Parteiorganisationen zu helfen, diese Fähigkeiten, von denen Genosse Ulbricht hier spricht, voll zu entwickeln.

Wir wollen hier untersuchen, wie der „Neue Weg“ seit dem 30. Plenum des Zentralkomitees am Kampf der Partei teilgenommen hat, und wir wollen darlegen, wie der „Neue Weg“ seine Aufgaben jetzt bei der weiteren Durchsetzung der Beschlüsse des 30. und 33. Plenums erfüllen will.

## **Systematisch für die Verbesserung der Arbeitsweise der Parteiorganisationen kämpfen**

Seit langem orientiert die Parteiführung auf die Notwendigkeit, durch Verbesserung der Arbeitsweise der leitenden Organe die Kampfkraft der Partei zu erhöhen und die Partei fester mit den Massen zu verbinden. Dabei kommt es darauf an, daß die Zusammenhänge zwischen der Lösung der politisch-ideologischen und ökonomischen Grundfragen unserer Entwicklung, wie sie auf dem 30. und 33. Plenum ausgearbeitet wurden, und der führenden Rolle der Partei, der Aktivität jedes Parteimitgliedes, in unseren Artikeln stärker als bisher zum Ausdruck kommen müssen.

Wir hatten eine Reihe von Artikeln veröffentlicht, die sich mit der aktiven Teilnahme der Parteimitglieder an der Durchführung der Beschlüsse, mit der mobilisierenden Wirkung der Parteibeschlüsse, mit der Rolle des Parteimitgliedes als des Organisators der Massen, mit der Parteigruppenarbeit, mit den Leninschen Normen des Parteilebens, mit der Gewinnung neuer Mitglieder für die Partei usw. auseinandersetzten. Wir hatten eine Diskussion über die Verbesserung der Arbeitsweise der Kreisleitungen geführt und die leitenden